

Komm, spiel mit! mit **SPIEL '14** 16.-19. Oktober 2014

Donnerstag, 16.10. bis Samstag, 18.10. täglich 10 bis 19 Uhr
Sonntag, 19.10. 10 bis 18 Uhr

Die Veranstaltung ist eintrittsgeldpflichtig

MESSE ESSEN
Place of Events

Veranstalter: Friedhelm Merz Verlag

SPIEL '14: Weltgrößtes Spieleparadies ■ Mehr als 800 Aussteller aus 41 Nationen zeigen in fünf Messehallen ein einzigartiges Angebot an Brett-, Kinder-, Familien- und Erwachsenenspielen sowie Strategie-, Post-, Abenteuer-, Fantasy-, Science-Fiction-, Sammelkarten-, Import-, Video- und Computerspielen ■ Hunderte von Spielen wollen getestet werden, darunter zahlreiche Spiele-Weltneuheiten ■ Animatoren erklären Unbekanntes ■ Live-Rollenspiele und -zuhörer ■ Wettbewerbe und Turniere ■ Spieleantiquariat ■ Autoren signieren ■ Eigene Kinderhülle mit zahlreichen Special-Events!
COMIC ACTION '14: Die Aussteller geben einen ausführlichen Überblick über den in- und ausländischen Comic-Markt ■ Große Verlage sowie zahlreiche kleine Aussteller präsentieren die hunte Welt der Comics ■ Großes Comic-Antiquariat ■ Zeichner signieren ■ Original Comic Artwork u.v.m.



Guten Morgen, Ruhrgebiet

DAS RUHRGEBIET IST FÜR MICH...
„...kulturell hochinteressant! So viele Theater auf engstem Raum finden Sie nirgendwo anders.“
Michael Overmeyer (61), Medienbeauftragter aus Bochum

TIPP DES TAGES
Ein echter Rock'n'Roller geht: Auf seiner Abschiedstournee („Das Beste kommt zum Schluss“) spielt Sänger-Legende Peter Kraus (75) heute in der Westfalenhalle Dortmund. Restkarten vorhanden, Einlass ab 19 Uhr
Was ist besonders originell, günstig, lecker oder sehenswert im Revier? Ihre Empfehlung bitte an: reviertipp@bild.de

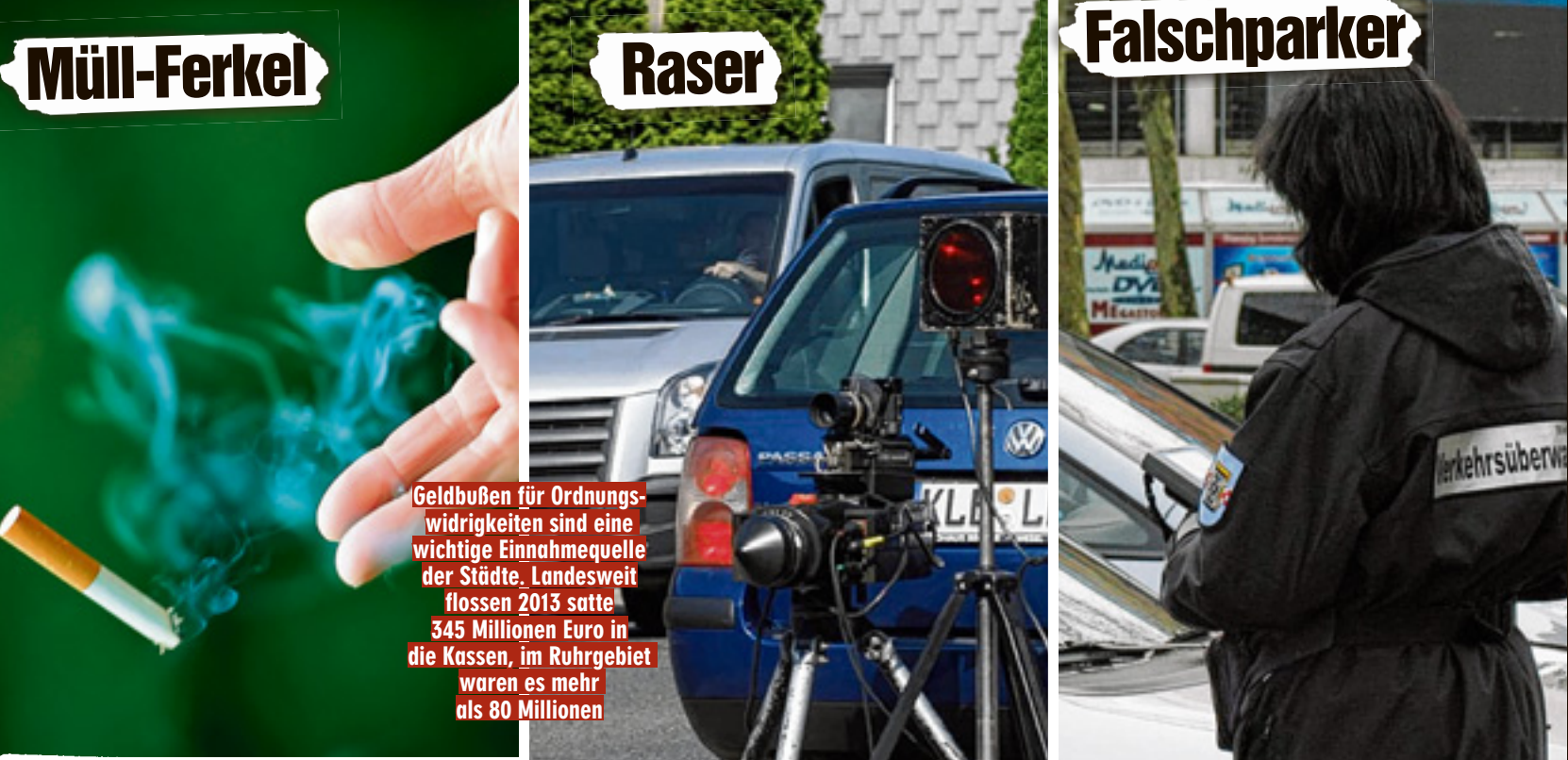
WILLKOMMEN IM REVIER



Ganz schön lässig, dieses Outfit. Darin steckt der kleine Luke Kevin Potz, der am 14. Juni in der Wedau Kliniken in Duisburg zur Welt kam. Bei der Geburt wog er 3160 Gramm und war 52 Zentimeter groß.
Möchten Sie Ihr Baby auch vorstellen? Dann schicken Sie ein Foto und Infos an revierbaby@bild.de

JOB DES TAGES
Pizzabäcker (m/w)
Hamm, ab sofort Berufserfahrung, Flexibilität, Belastbarkeit
Kontakt: Job-Center Hamm
02381/17 65 79

Der große Knöllchen-Atlas



Müll-Ferkel

Raser

Falschparker

Geldbußen für Ordnungswidrigkeiten sind eine wichtige Einnahmequelle der Städte. Landesweit flossen 2013 satte 345 Millionen Euro in die Kassen, im Ruhrgebiet waren es mehr als 80 Millionen

So viel Bußgeld zahlt das Revier

Von **ANDREAS NAAF**
Oberhausen – Die Menschen im Revier kriegen immer mehr Knöllchen. Das belegt eine Antwort der Landesregierung auf eine Anfrage des CDU-Abgeordneten André Kuper (53). Demnach wurden im Ruhrgebiet 2013 insgesamt 80,5 Millionen Euro an Bußgeld gezahlt

(z.B. für zu schnelles Fahren, Falsch parken, Ruhestörung, fehlende Umweltplakette) – fast acht Millionen mehr als 2009.
Und: Die Zahl könnte weiter steigen. Im ersten Halbjahr waren im Revier bereits 43,5 Millionen Euro fällig.
André Kuper zu BILD: „Ich habe diese Steigerung erwartet.“ Die Finanzlage vieler Städte im Land sei desaströs. „Da ist es sehr wahrscheinlich, dass die

Städte versuchen, das Geld so wieder rein zu holen. Das ist der falsche Weg.“
Gleiches fürchtet der Bund der Steuerzahler NRW. Experte Harald Schledorn (53): „Viele Einnahmen aus Bußgeldern haben eindeutig fiskalische Motive, sind nicht kostendeckend angelegt.“ Es entsteht der Verdacht, dass hier in großem Stil abgezockt wird.“
Aber es gibt auch positive Beispiele: So sind

die Bußgeld-Einnahmen von Oberhausen seit Jahren fast konstant – trotz hoher Verschuldung der Stadt. Kämmerer Apostolos Tsalastras (49): „Wir schicken unseren Ordnungsdienst nicht durch die Gegend, um den Haushalt zu sanieren.“ Eine Ausweitung der Kontrollen sei auch wenig sinnvoll. „Wenn der Eindruck entsteht, es wird nur abgezockt, kriegen wir Ärger mit den Bürgern.“

Stadt	2014 1. Halbjahr	2013	2012	2011
Bochum	2 100 817	3 945 503	3 704 130	3 648 418
Bottrop	2 055 677	3 972 114	2 993 299	2 711 604
Castrop-Rauxel	318 482	716 806	718 307	647 985
Dinslaken	335 412	5 23 533	367 582	315 277
Dortmund	5 221 205	9 798 012	9 621 774	8 811 885
Duisburg	2 907 338	5 156 735	4 711 175	7 306 282
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 240 829	3 918 948	4 089 232	4 470 217
Essen	4 344 030	8 983 546	9 159 254	8 926 532
Gelsenkirchen	2 014 591	3 403 615	3 146 649	3 971 031
Gladbeck	271 971	501 864	456 320	351 633
Hagen	2 359 962	4 655 887	3 860 461	3 019 791
Hamm	2 534 061	4 440 533	4 118 337	3 895 913
Herne	1 590 048	3 013 214	3 208 480	2 944 918
Herten	269 487	625 975	559 611	501 258
Lünen	404 319	753 532	678 162	792 233
Marl	294 537	520 407	595 624	481 143
Moers	678 417	1 426 370	1 586 297	1 031 935
Mülheim	1 705 773	2 926 955	2 767 493	2 612 246
Oberhausen	1 334 202	2 988 533	2 604 337	3 366 381
Kreis RE	2 276 479	4 457 266	4 051 826	4 198 481
Recklinghausen	658 682	1 142 577	936 449	887 612
Kreis UN	1 507 522	3 047 013	3 464 883	3 957 306
Kreis Wesel	1 845 357	4 012 027	3 579 139	4 746 690
Wesel	368 939	644 867	593 321	663 803
Witten	606 524	1 273 000	1 192 354	1 538 683

*Angabe in Euro, Quelle: NRW/Innenministerium



Kurioser Unfall in Essen
Dutzende von Kästen landeten nach der missglückten Kurvenfahrt auf der Straße

Was(ser) für ein Chaos
Essen – Damit hätte man eine Menge Durst löschen können... Mehrere Dutzend Sprudelkästen liegen hinter dem Laster auf der Straße. Der größte Teil der Flaschen besteht nur noch aus Scherben. Das Mineralwasser hat die Straße geflutet.
Der Vorfall ereignete sich gestern Nachmittag gegen 16.20 Uhr auf der Aktienstraße in Essen. Als der Fahrer (54) des Bummis um die Kurve fuhr, öffnete sich plötzlich eine seitliche Ladeklappe und ungefähr die Hälfte der Kästen landete auf der Straße.
„Wir gehen davon aus, dass die Ladungssicherung nicht ordnungsgemäß war“, sagte eine Polizeisprecherin. Eine Spur der stark befahrenen Straße musste für fast zwei Stunden für die Aufräumarbeiten gesperrt werden. dd

DJ Moguai gibt Gratis-Konzert in Recklinghausen
Recklinghausen – Star-DJ Moguai gibt am 4. November bei „Recklinghausen leuchtet“ ein Konzert auf dem Rathausplatz (Beginn: 20 Uhr). Während des Auftritts wird die Rathausfassade im Hintergrund aufwändig illuminiert. Der Eintritt ist für alle Besucher frei.

Proteste gegen ISIS-Terror Kurdische Demonstranten besetzen Bahnhöfe im Revier

Essen/Dortmund – Am späten Montagabend hatten plötzlich Hunderte Kurden die Hauptbahnhöfe gestürmt. Bis Mitternacht besetzten sie friedlich die Eingangshallen. Ihr Appell: Helft den Kurden gegen den ISIS-Terror in der syrisch-türkischen Grenzstadt Kobane.
Gegen Mitternacht räumten die Demonstranten freiwillig die Bahngelände in Essen und Dortmund wieder, die Polizei hatte sich im Hintergrund gehalten. Ein Polizeisprecher: „Wir werten das als Spontan-Demo, die Menschen verhalten sich friedlich, haben sofort eingewilligt, die Bahnhöfe wieder zu räumen.“
Auch in Hagen und Münster

gab es kurdische Demonstrationen, bis auf kleine Rängeleien blieb es überall friedlich. In Düsseldorf drangen Demonstranten in die Gebäude des WDR und der Deutschen Welle ein, übergaben eine Resolution.
Auch gestern gab es erneut Kundendemos. In Dortmund zogen am Abend 700 Demonstranten durch die Stadt. Bis auf eine kurze Rängelei blieb es friedlich. In Hagen zogen knapp 500 Demonstranten durch die Stadt. Auch diese Kundgebung verlief störungsfrei.



Rund 200 Kurden „besetzten“ friedlich den Essener Hauptbahnhof
In mehreren Revierstädten demonstrierten Kurden gegen den ISIS-Terror

ERMITTLUNGEN NACH DEM ASYL-SKANDAL IN NRW

Das Flüchtlingsheim in Burbach wird jetzt vom Roten Kreuz betrieben

European Homecare als Betreiber abgelöst

Von D. DECKER und F. SCHNEIDER
Essen/Siegen – Endlich zieht das Land Konsequenzen: Innenminister Ralf Jäger (SPD) hat die Firma European Homecar (EH) als Betreiber des Skandal-Heims in Burbach abgelöst.
Zudem ermittelt die Staatsanwaltschaft gegen den Geschäftsführer Sascha Korte und den Leiter des Flüchtlingsheims in Burbach. „Es wird dem

walt Johannes Daheim. In den „Problem-Zimmern“ sollen die Flüchtlinge misshandelt worden sein.
Bereits gestern hatte die Siegener Staatsanwaltschaft die Büros und die Wohnungen der beiden Beschuldigten durchsuchen lassen (BILD berichtete).
Der Innenminister: „Eine Zusammenarbeit mit diesem Dienstleister in Burbach ist nicht mehr gegeben. Deswegen habe ich für Burbach eine sofortige Beendigung der Zusammenarbeit mit EHC veranlasst.“ Den Betrieb übernimmt ab sofort das Deutsche Rote Kreuz.

„Nichtraucher“ hatte 119 Schachteln Kippen dabei

Dortmund – Kippen für 650 Euro – aber Nichtraucher sein...
Weil ein marokkanischer Jugendlicher (17) weder Fahrkarte noch Ausweis hatte, riefen Bahnmitarbeiter gestern Abend die Polizei zu Hilfe. Als die Beamten das Handgepäck (Foto) des jungen Mannes durchsuchten, fanden sie 119 Schachteln Zigaretten – Gesamtwert ca. 650 Euro. Jürgen Karlich (56) Pressesprecher der Bundespolizei: „Er gab an Nichtraucher zu sein“. Wo der Mann die Glimmstängel her hatte, blieb zunächst unklar, gegen ihn wird wegen Hehlerei ermittelt. kof

Licht- und Stegplatten für Dach und Wand
Kunststoffhandel Goemann GmbH

Stegdrehfachplatten ab 15,90 €
Lichtplatten, Klar ab 9,90 €
Plexiglas® ab 27,00 €

Castrop-Rauxel Tel. 02305/973660
Neukirchen-Vluyn Tel. 02845/32373
www.stegplatten.com

Stellenmarkt
Reicht Dir Dein Lohn?
Alle Stellenangebote online:
www.endlichgutearbeit.de